

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom **16. Januar 2006**

Anwesend:

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

als Mitglieder: Fus, Erich
Geiger, Sabine
Hess, Bernhard
Katz, Bernd
Khazzoum, Elli
Munz, Lothar
Nachengast, Sabine
Neumann, Elmar
Notheis, Thomas
Roth, Karl
Schneider, Michael

außerdem anwesend:

Herr Rosenbohm, Herr Kammergruber, FB 4
Herr Kälble, SWS
Herr Weisser, FB 2
Herr Reuter, Forstamt
Förster Haag und Förster Fehrenbacher

Entschuldigt:

OB Dr. Zinell

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Baugenehmigungen
3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Brunnen“
- Aufstellungsbeschluss und punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes
4. Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Gebührensatzung
5. Regelung der Sperrzeit an den Fastnachtstagen 2006
- Erlass einer Rechtsverordnung
6. Information über die Forstrevier-Reform
7. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 1 - 7

Vorsitzender

Ortschaftsrat

Schriftführer

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
16.01.2006
§ 1

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Bürgerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
16.01.2006
§ 2

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Bekanntgabe von Baugenehmigungen

1. Ralf Kappler, Schuhhäuslestraße 20, 78713 Schramberg

Herr Kappler hat die Errichtung eines Wintergartens und eines Carports auf dem Grundstück Schuhhäuslestraße 20, Flst-Nr. 1040/5 beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Baulinie Nord) erteilt.

Der Ortschaftsratsrat hat von der erteilten Baugenehmigung Kenntnis genommen.

2. Martin Schneiderhan, Greichenweg 23, 78713 Schramberg

Herr Schneiderhan hat den Abbruch des bestehenden Schopfes und die Erweiterung und den Umbau des bestehenden Wohngebäudes des Grundstücks Greichenweg 23, Flst-Nr. 3295 beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Firsthöhe, Dachneigung, Kniestockhöhe) und Zulassung einer Ausnahme gem. § 31 Abs. 1 BauGB (Zahl der Vollgeschosse) erteilt.

Der Ortschaftsratsrat hat von der erteilten Baugenehmigung Kenntnis genommen.

3. Thomas Kaiser, Suppengasse 12, 78727 Oberndorf

Herr Kaiser hat die Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes – Anbau einer Produktions- und Lagerhalle, und die Herstellung von 8 Stellplätzen und das Anbringen einer Werbeanlage auf dem Grundstück Im Moos 3, Flst-Nr. 337/3 beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (max. Gebäudehöhe, Dachform, Baugrenze Ost, Pflanzschutzstreifen) und Zulassung einer Abweichung (Brandschutz: Strahlenkonstruktion) erteilt.

Der Ortschaftsratsrat hat von der erteilten Baugenehmigung Kenntnis genommen.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
16.01.2006
§ 3

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Brunnen“
- **Aufstellungsbeschluss und punktuelle Änderung des**
Flächennutzungsplanes

Dieser Beratung liegt die Vorlage-Nr. 1/2006 zugrunde.

Ortsvorsteherin Schmid und Herr Rosenbohm erklären die Vorlage und erläutern die Planungen zur Erweiterung dieses Gewerbegebietes. Die Erweiterung „Brunnen“ wird notwendig, weil Firmen aus diesem Gewerbegebiet Flächenbedarf zur Erweiterung ihrer Betriebe angemeldet haben.

Der Ortschaftsrat fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

- a) Für das Gewerbegebiet „Erweiterung / Änderung Brunnen“ wird ein Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften in den Abgrenzungen gemäß Übersichtsplan vom 15.12.2005 (Anlage 2) aufgestellt.
- b) Der Flächennutzungsplan 98 der VVG Schramberg ist zu überarbeiten. Die in der Anlage 3 dargestellten Flächen sind im Rahmen der 5. punktuellen Änderung fortzuschreiben.
- c) Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird in Form einer öffentlichen Versammlung durchgeführt.

Verteiler:
FB 4
z.d.A.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
16.01.2006
§ 4

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Gebührensatzung

Dieser Beratung liegt die Vorlage-Nr. 2/2006 zugrunde.

Ortsvorsteherin Schmid und Herr Kälble von den Stadtwerken erläutern die Vorlage und berichten über die Gebührenkalkulation und die Investitionen der kommenden Jahre im Stadtgebiet. Eine Erhöhung der Gebühr ist unabdingbar.

Der Ortschaftsrat fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

- 1. Die Abwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab wird festgesetzt auf 2,01 €/m³.**
- 2. Die Abwassergebühr für Abwasser aus geschlossenen Grund wird auf 3,05 €/m³ festgesetzt.**
- 3. Die Abwassergebühr für Klärschlamm wird auf 24,40 €/m³ festgesetzt.**
- 4. Die in der Anlage 4 beiliegende Satzungsänderung vom 26. Januar 2006 über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der großen Kreisstadt Schramberg vom 11. Dezember 1997 wird beschlossen.**

Verteiler:
FB 1.2
SWS
z.d.A.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
16.01.2006
§ 5

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Regelung der Sperrzeit an den Fastnachtstagen 2006

- **Erlasse einer Rechtsverordnung**

Dieser Beratung liegt die Vorlage-Nr. 3/2006 zugrunde.

Ortsvorsteherin Schmid erläutert die Vorlage.

Ohne Wortmeldung fasst der Ortschaftsrat folgenden Empfehlungsbeschluss:

Die beigefügte Rechtsverordnung über die Sperrzeiten an den Fastnachtstagen 2006 wird beschlossen.

Verteiler:

FB 2

z.d.A.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
16.01.2006
§ 6

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Information über die Forstrevier-Reform

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Förster Haag, Förster Fehrenbacher und Herr Reuter vom Forstamt anwesend.

Ortsvorsteherin Schmid und Herr Reuter erklären die geplante Reform der Forstämter, die von der Regierung beschlossen und nun vom Landratsamt Rottweil – Forstamt durchgeführt werden muss. Vor allem soll bei den Personal- und Sachkosten gespart werden und somit wird das Revier Waldmössingen künftig mit dem Revier Fluorn-Winzeln zusammengelegt. Das ganze Gebiet wird dann von Förster Fehrenbacher betreut.

Förster Haag bekommt das Revier in Epfendorf zugewiesen, so werden künftig 21 Forstreviere im Landkreis Rottweil betreut, bisher waren es 25 Reviere.

Ortsvorsteherin Frau Schmid bedankt sich herzlich bei Förster Haag für die vergangenen Jahre und die gute Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung und den Waldbesitzern.

Förster Haag gibt den Dank gerne an die Ortsverwaltung zurück und Ortsvorsteherin Schmid zurück.

Förster Fehrenbacher stellt sich dem Gremium vor. Künftig wird er wöchentlich in der Ortsverwaltung eine Sprechstunde für die Bürger abhalten.

Ortsvorsteherin Frau Schmid wünscht ihm einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei der Arbeit im Revier Waldmössingen.

Verteiler:
z.d.A.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
16.01.2006
§ 7

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

1. Buswartehäusle Seedorfer Straße

OV Schmid:

Auf Wunsch der Lebenshilfe wurde im Ortschaftsrat am 21.11.2005 die Errichtung eines Buswartehäuschens in der Seedorfer Straße beschlossen. Der Grunderwerb hierfür gestaltet sich aber überraschend schwierig, was die Aufstellung des Wartehäuschens verzögert. Die Lebenshilfe wurde hierüber bereits informiert.

2. Spielgruppe

OV Schmid:

Zur Einrichtung einer Spielgruppe sind mindestens 7 Kinder notwendig. Bisher lagen uns diese Anmeldungen auch vor, jedoch ändert sich die Zahl aufgrund von Wegzügen auf nur 5 Kinder. Jetzt werden wir bis Anfang März noch abwarten, sollten jedoch bis dahin keine weiteren Anmeldungen vorliegen, wird die Spielgruppe in diesem Frühjahr nicht eingerichtet.

Verteiler:
z.d.A.